

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Soziologie = Revue suisse de sociologie  
= Swiss journal of sociology

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Soziologie

**Band:** 22 (1996)

**Heft:** 2

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**ANDERE ARTIKEL  
AUTRES ARTICLES  
OTHER ARTICLES**

Tommaso Trevisani  
Valérie Perrin, Patricia Roux

Dominique Wisler

## **Drei Gruppen der Neuen Linken auf der Suche nach der Revolution**

Die vorliegende Studie basiert auf den Fichen der Bundesanwaltschaft und zahlreichen Interviews. Sie beschreibt die spannende, aber wenig bekannte Geschichte der radikalen Organisationen der extremen Linken in der Schweiz. Sie versetzt den Leser/die Leserin in die tumultösen Ereignisse von 1968 – die Globuskrawalle in Zürich – und schildert die Entwicklung, die kleine Gruppen dazu geführt hat, mit den Roten Brigaden oder der RAF Kontakte zu knüpfen, ihnen Zufluchtsgebiete zur Verfügung zu stellen oder Vorbereitungen für den bewaffneten Kampf in der Schweiz zu treffen. Die kontinuierliche Entwicklung des Radikalisierungsprozesses dieser Gruppierungen wird zudem in Verbindung mit dem politischen Umfeld in der Schweiz gestellt.

*Dr. Dominique Wisler* hat Politikwissenschaften und Philosophie studiert. Seine



Arbeiten behandeln die Themen Gewalt, soziale Bewegungen sowie Staatstheorien, Themen zu denen er verschiedentlich publiziert hat.

Seit 1993 leitet er im Auftrag des Schweizerischen Nationalfonds eine vergleichende Studie über die verschiedenen Typen des «polizeilichen Gegenübers» im Protestgeschehen grosser Schweizer Städte.

**Seismo**  
Verlag

Erhältlich im Buchhandel  
oder beim Seismo Verlag  
Postfach 313  
CH-8028 Zürich

ISBN 3-908239-25-7  
180 Seiten, 15.5x22.5 cm,  
broschiert  
SFr. 28.–/DM 33.75/ÖS 224.–